



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Neuer Betriebszweig Energie: Vom Landwirt zum Energiewirt

Kosten für Energiebezüge belasten die Betriebsrechnung mehr oder weniger stark. Mit Energieeffizienzmassnahmen lassen sich über die Jahre Kosten sparen. Zusätzliches Einkommen kann mit der Produktion und dem Verkauf von nachhaltig produzierter Energie erzielt werden.

Ziel eines jeden Betriebsleiters ist es, die Betriebskosten im Griff zu haben und Aufwendungen wo immer möglich zu reduzieren oder zu eliminieren. Die Energiebezüge eines Landwirtschaftsbetriebes belasten die Betriebsrechnung. Durch gezielte Umsetzung von Energieeffizienzmassnahmen wie z.B. Nutzung von Abwärme, Dämm- und/oder Stromsparmassnahmen lassen sich über die Jahre deutliche Kostenersparnisse erzielen. Die Produktion und Vermarktung von erneuerbaren Energien ist für die Landwirtschaft ein interessanter Zukunftsmarkt.

Informationsveranstaltung für Bäuerinnen und Bauern

Die landwirtschaftlichen Beratungsdienste Uri/Obwalden/Nidwalden organisieren einen Informationsnachmittag mit Fachreferenten zu den Themen Energieeffizienz, Energieproduktion und -vermarktung. Auf einem Landwirtschaftsbetrieb wird die praktische Umsetzung gezeigt.

Informationsnachmittag: Dienstag, 28. Februar 2012, 13.30 - 16.30 Uhr, Restaurant Eintracht, Oberdorf.

Anmeldungen von interessierten Bäuerinnen und Bauern nimmt das Amt für Landwirtschaft Nidwalden (Telefon 041 618 40 40, landwirtschaft@nw.ch) entgegen.

Anmeldeschluss: Montag, 13. Februar 2012.

RÜCKFRAGEN

Rainer Dipper, Beratung/Weiterbildung, Amt für Landwirtschaft NW,
Telefon 041 618 40 04, rainer.dipper@nw.ch,
Montag, Dienstag, Freitag, 8.00 – 12.00 bzw. 14.00 – 16.30 Uhr

Stans, 30. Januar 2012